Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen - Plan nach §41 FlurbG –

Flurbereinigung

Gessel

Landkreis Diepholz
Verf.-Nr. 2753

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Inhalt Seite

1. Allgemeine Festsetzungen 2
2. Abkürzungsverzeichnis / Darstellung der Abmessungen 3

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen (VdAF)

1. Verkehrsanlagen 10
2. Landschaftsgestaltende Anlagen 14
3. Bodenverbessernde Anlagen 16

1. Allgemeine Festsetzungen

Das Verzeichnis enthält nur die planfestzustellenden Anlagen einschließlich der sie betreffenden Festsetzungen. Es besteht aus diesen allgemeinen Festsetzungen und den in Tabellenform zusammengestellten und auf die einzelnen Anlagen bezogenen besonderen Festsetzungen.

Öffentliche und gemeinschaftliche Anlagen, die unverändert erhalten bleiben, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden nur soweit kartenmäßig nachgewiesen, wie es für das Verständnis des Planes nach § 41 erforderlich ist.

Fremdplanungen, die nicht an der flurbereinigungsrechtlichen Planfeststellung teilnehmen, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden ebenfalls nur kartenmäßig nachgewiesen, wenn dies für das Verständnis des Planes nach
§ 41 erforderlich ist.

Hinsichtlich Lage und Linienführung der Anlagen gelten die Darstellungen in der Karte.

Hinsichtlich der Daten zu Bestand und Ausbau der Anlagen gelten die Angaben in diesem Verzeichnis.

Neu angelegte und veränderte Zufahrten und Zugänge zu Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen sind nur in der Karte dargestellt, sonstige bestehende Zufahrten und Zugänge sind nur dann in der Karte dargestellt, wenn ihre Lage bekannt ist.
Soweit die Lage zum Zeitpunkt der Planung noch nicht eindeutig festgelegt werden kann, wird im Erläuterungsbericht auf betroffene Straßenbereiche gesondert eingegangen und die Anlegung neuer Zufahrten und Zugänge dem Grunde und Umfang nach beschrieben und festgelegt. Die endgültige Lage wird vor Baubeginn mit der Straßenbauverwaltung abgestimmt.

Vorhandene Bauwerke sind nur in der Karte dargestellt. Geplante Bauwerke sind in der Karte als gemeinschaftliche oder öffentliche Anlage dargestellt.
Im Verzeichnis sind die dazugehörenden Abmessungen angegeben. Die in Gewässern II. und III. Ordnung geplante Durchlassbauwerke für Straßen- und Wege sind im Verzeichnis bei den Verkehrsanlagen aufgeführt.

Bei Festsetzungen im Gewässerbau, die einer detaillierten Darstellung in Form von Längs- und Querprofilen bedürfen, wird im Verzeichnis auf etwaige Einzelentwürfe hingewiesen

Die Festlegung eines zukünftigen Unterhaltungspflichtigen und zukünftigen Eigentümers ist nicht Bestandteil der Planfeststellung und wird spätestens vor Beginn der Herstellung der jeweiligen Anlage geregelt.

2. Abkürzungsverzeichnis/ Darstellungen der Abmessungen

2.1 Entwurfsnummer (Spalte 1 VdAF)

Die Entwurfsnummer (E.Nr.) dient in der Karte zum Plan nach § 41 FlurbG zur eindeutigen Identifizierung einer Anlage, die durch die Teilnehmergemeinschaft oder einem anderen Maßnahmenträger im Flurbereinigungsverfahrensgebiet hergestellt werden soll.

Die E.Nr. dient gleichzeitig als Ordnungsmerkmal für die weiteren Unterlagen zum Plan nach § 41 FlurbG; insbesondere (VdAF Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen), dem VdAE (Verzeichnis der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen), sowie der Kostenberechnung.

a) Die **E.Nrn.** werden in folgende Bereiche getrennt dargestellt:

1 – 299	Verkehrsanlagen
300 – 499	Gewässer
500 – 699	Landschaftsgestaltende Anlagen
700 – 799	Bodenverbessernde Maßnahmen
800 – 899	Dorferneuerung, soweit nicht 1 – 699
900 – 999	Sonstige Anlagen

b) Es werden

- **Bauwerke** gesondert mit E.Nrn. erfasst
- nur planfeststellungsrelevante Anlagen in der Karte mit einer E.Nr. versehen
- vorhandene Anlagen nur ausnahmsweise für den Fall mit einer E.Nr. versehen, dass z.B. in einer Variantendiskussion Bezug zu einem vorhandenen Weg hergestellt werden muss.

c) Sollen z.B. verschiedene Baumaßnahmen an einem Weg durchgeführt werden, wird diese Maßnahme in einzelne **Bauabschnitte** gegliedert. Jeder Bauabschnitt erhält eine gesonderte E.Nr. (z.B. 100.10, 100.20, 100.30, 100.40 usw.)

d) **Bauwerke** erhalten in diesen Bauabschnitten gesonderte E.Nrn.; d.h. die zweite Stelle nach dem Komma beziffert das Bauwerk. (z.B. im Bauabschnitt 100.10 gibt es die Bauwerke 100.11, 100.12, und 100.13.)

e) Hat das Bauwerk keinen Bezug zu einer direkten Maßnahme, erhält es die E.Nr. einer in der Nähe liegenden Maßnahme bzw. die E.Nr. einer im Bestand nachrichtlich dargestellten Anlage mit der entsprechenden Unternummer in der zweiten Stelle nach dem Komma.

2.2 Verkehrsanlagen

2.2.1 Schienenbahnen (Spalte 2 VdAF)

DB	Deutsche Bahn
NE	Nicht bahneigene Eisenbahn (Privatbahnen)

2.2.2 Übergeordnete Straßen (Spalte 2 VdAF)

A 250	Bundesautobahn mit Nr.
B 75	Bundesstraße mit Nr.
L 200	Landesstraße mit Nr.
K 226	Kreisstraße mit Nr.

2.2.3 Ländliche Straßen (Spalte 2 VdAF)

G	Gemeindestraße

2.2.4 Ländliche Wege (Spalte 2 VdAF)

V	Verbindungsweg

Feldwege:

WW	Wirtschaftsweg
WW/Wald	Weg, der auch der Erschließung und der Bewirtschaftung von Waldflächen dient, erhält den Zusatz = /Wald
GW	Grünweg

Waldwege:

FW	Fahrweg
RW	Rückeweg

2.2.5 Sonstige Wege (Spalte 2 VdAF)

Ra	Radweg
Fu	Fußweg
Re	Reitweg
Wa	Wanderweg

2.2.6 Befestigungsart (Spalte 6 VdAF)

Gemäß Richtlinien für den ländlichen Wegebau (RLW 1999), Heft 137/1999)

SB	Schwere Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 1 – 3)
MSB	Mittelschwere Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 4 – 6)
LB	Leichte Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 – 9, Zeile 2)
EB	Einfachbefestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 – 9, Zeile 1)
UB	unbefestigt = Erdbau (Tz.: 9.1 RLW)

2.2.7 Bauweise (Spalte 6 VdAF)

(B)	Betondecke
(Bit)	Bituminöse Decke
(DmB)	Decke mit Bindemittel (z.B. Tränkdecken)
(DoB)	Decke ohne Bindemittel
(HGD)	Hydraulisch gebundene Decken
(HGTD)	Hydraulisch gebundene Tragdeckschichten
(OD)	ohne Deckschicht, ohne Bindemittel
(PB)	Pflasterdecke in Betonstein
(PK)	Pflasterdecke in Klinker
(PN)	Pflasterdecke in Naturstein
(SpB)	Spurbahn in Beton
(SpPB)	Spurbahn in Betonsteinpflaster
(PBR)	Pflasterdecke in Rasenverbundsteinen
(PB+PBR+PB	Pflasterdecke (Spuren in PB, Mittelstreifen in PBR)
(SpBR)	Spurbahn in Rasenverbundsteinen
(SpBit)	Spurbahn bituminös

2.3 Gewässer (Spalte 2 VdAF)

I.0	Gewässer I. Ordnung
II.0	Gewässer II. Ordnung
III.0	Gewässer III. Ordnung
-	Gräben, die nicht Gewässer II. oder III. Ordnung sind

2.4 Art des Bauwerkes in Straßen, Wegen und Gewässern (Spalte 2 VdAF)

BB	Betonbrücke
Drs	Dränsammler
GD	Gewölbedurchlass
HB	Holzbrücke
MD	Maulprofil-Durchlass
PD	Plattendurchlass
R	Rückstauklappe
RaD	Rahmendurchlass
RD	Rohrdurchlass
RHB	Rückhaltebecken
RK	Regenwasserkanal
RL	Rohrleitung
Sa	Sohlabsturz
Sf	Sandfang
Ssch	Sohlschalen
StB	Stahlbrücke
Sü	Sohlübergang

2.5 Art der landschaftsgestaltenden Anlage

(Spalte 2 VdAF)

Am	Ausgleichsmaßnahme
Em	Ersatzmaßnahme
Gm	Gestaltungsmaßnahme

2.6 Art der bodenverbessernden Anlage

(Spalte 6 VdAF)

Dr	Dränung
Tk	Tiefkultur
Fk	Flachkultur

2.7 Maße und Zeichen

(Spalten 3 und 5 VdAF)

2.7.1 Straßen und Wege

RQ	Regelquerschnitt
K	Kronenbreite
F	Fahrbahnbreite
WS	Wegeseitengraben

2.7.2 Gewässer einschl. Bauwerke

RP	Regelprofil
NP	naturnahes Profil
N	Böschungsneigung (1 : n)
S	Sohlbreite (m)
BK	Brückenklasse
I	Inhalt (Speichervolumen) m³
DN	Nennweite (mm)
B	Lichte Weite (m)
H	Lichte Höhe (m)

2.7.3 Maße

m		Meter
l.	m²	Quadratmeter
m³		Kubikmeter
ha		Hektar
St		Stück

2.7.4 Sonstige Angaben

E.Nr.		Entwurfsnummer
II. Plafe		Planfeststellung
Plagen		Plangenehmigung
F-Plan		Flächennutzungsplan
B-Plan		Bebauungsplan
Tlw.		Teilweise
III.	ur	unregelmäßig
sh.		siehe dort
uv		unverändert
Bw.-Nr.		Bauwerknummer in Planfeststellungen anderer Träger
DE		Dorferneuerungsplan
A		Aussiedlung

2.8 Für die Abmessungen der Anlagen gelten folgende Darstellungen

2.8.1 Straßen, Wege

Regelquerschnitt (Spalte 6 VdAF)

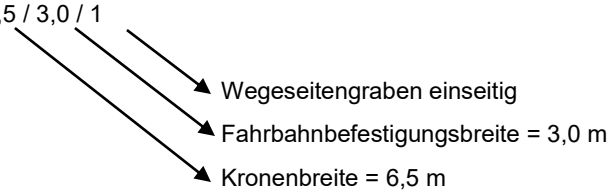
Kronenbreite (m) /Fahrbahnbefestigungsbreite (m) Wegeseitengraben (Anzahl)

RQ K / F / WS

Dabei bedeutet:

WS = 0	kein Wegeseitengraben
WS = 1	Wegeseitengraben einseitig
WS = 2	Wegeseitengräben beidseitig

Beispiel: RQ 6,5 / 3,0 / 1



2.8.2 Gewässer

Die vorhandenen Abmessungen (Spalte 6 VdAF) der Gewässer ergeben sich aus folgender Schreibweise:

a. Regelprofil (Spalte 6 VdAF)

Böschungsneigung (1 : n) Sohlbreite (m) Ausbautiefe (0 oder Dr)

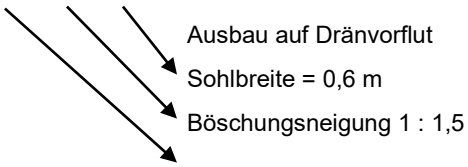
Dabei bedeutet:

Dr = Dräntiefe

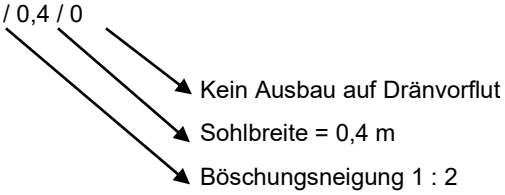
0 = keine Dräntiefe

RP n / s / Dr

Beispiel A: RP 1,5 / 0,6 / Dr



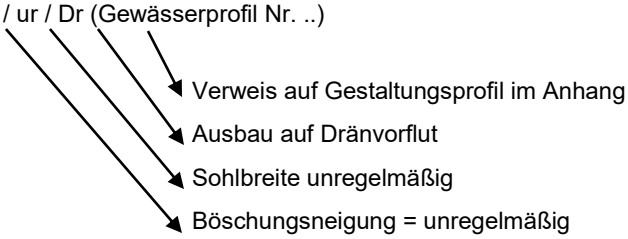
Beispiel B: RP 2 / 0,4 / 0



Beim Regelprofil gilt die Beschreibung für beide Gewässerböschungen

b. Naturnahes Profil (NP)

Beispiel A: NP ur / ur / Dr (Gewässerprofil Nr. ..)



2.8.3 Bauwerke

a. Rohrdurchlässe

Die Abmessungen ergeben sich aus dem Zusatz der Nennwerte (DN) in mm, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

RD ND

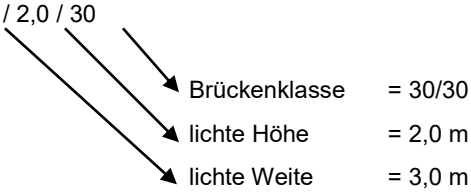
Beispiel: RD 600

b. Rahmendurchlass

Die Abmessungen der Rahmendurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

RaD b/h/BK

Beispiel: RaD 3,0 / 2,0 / 30



c. Maulprofildurchlässe

Die Abmessungen der Maulprofildurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

MD b/h/BK

Beispiel: MD 3,0 / 2,0 / 30

- Brückenklasse = 30/30
- Höhe = 2,0 m
- Spannweite = 3,0 m

d. Brücken

Brücken erhalten neben der Art der Ausführung die Zusätze F/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

BB F/FK

Beispiel: BB 5,0 / 60

- Brückenklasse = 60/30
- Fahrbahnbreite = 5,0 m

e. Sohlabstürze, Sohlübergänge

Die Absturzhöhe bzw. Übergangshöhe ist in m angegeben: z.B.: Sa 0,80 bzw. Sü 0,80

2.8.4 Anpflanzungen

Regelanpflanzung

RA (B / R) (Spalte 6 VdAF)

B = Breite in m
R = Anzahl der Pflanzenreihe

Beispiel: RA (10 / 5)

- Anzahl der Pflanzenreihen = 5
- Breite in m = 10

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Flurbereinigung Gessel
Landkreis Diepholz

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Länge (m) Fläche (m²)			AM (E. Nr.)	Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
100.10	V	45 m	RQ 6,0/3,0/0 Bit	45 m	RQ 6,0-8,5/3,5/uv MSB (Bit)	ja	500 tlw.	TG	unwesentliche Planänderung Nr. 1
100.11		9,5 m	RD 300	12,5 m	RD 300	nein		TG	unwesentliche Planänderung Nr. 1
100.20	V	220 m	RQ 5,0-6,0/3,0/0 Bit	220 m	RQ 6,0/3,5/uv MSB (Bit)	ja	500 tlw.	TG	unwesentliche Planänderung Nr. 1
100.21			RQ 5,0-6,0/3,0/0 Bit	5 m	Sperrstelle (zweiarmige Schranke)	nein		TG	
100.30	V	955 m	RQ 12,0/3,0/0 Bit	955 m	RQ uv/3,5/uv MSB (Bit)	ja	500 tlw.	TG	
100.31				10 m	RD 400	nein		TG	
100.32		12 m	RD 400	10 m	RD 400	nein		TG	
100.40	V	350 m	RQ 11,0/3,0/0 Bit	350 m	RQ uv/3,5/uv MSB (Bit)	ja	500 tlw.	TG	unwesentliche Planänderung Nr. 1
100.50	V	90 m	RQ 8,0/3,0/0 Bit	90 m	RQ uv/3,5-5,5/uv SB (Bit)	ja	500 tlw.	TG	unwesentliche Planänderung Nr. 1mit tlw. Verbreiterung auf 35 m Länge und südlich anschließender 55 m Gosse
Hauptwirtschaftsweg									
101.10	WW	130 m	RQ 5,5/4,0/0 EB	130 m	RQ 8,0/3,0/0-1 SB (Bit)	ja	106 tlw.	TG	
101.20	WW	65 m	RQ 8,0/3,0/0 EB	65 m	RQ uv/3,0/uv SB (Bit)	ja	106 tlw.	TG	
101.30	WW	230 m	RQ 8,0/3,0/0 EB	230 m	RQ uv/3,0/uv LB (DmB)	ja	106 tlw.	TG	
101.31				10 m	RD 600	nein		TG	
101.40	WW	40 m	RQ 8,0/3,0/0 EB	40 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	ja	106 tlw.	TG	
101.41				2x1 m	Aufpflasterung, Quergosse	nein		TG	
Auf dem Heidberg									

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Flurbereinigung Gessel
Landkreis Diepholz

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Länge (m) Fläche (m²)			AM (E. Nr.)	Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
102.10	WW	195 m	RQ 5,5-6,0/2,8-3,1/0 EB	195 m	RQ 6,0-7,0/3,0/uv LB (DmB)	ja	500 tlw. u. 501 tlw.	TG	
102.20	WW	60 m	RQ 5,5-7,0/3,0/0 EB	60 m	RQ 6,0-7,0/3,0/uv MSB (Bit)	ja	500 tlw. u. 501 tlw.	TG	
102.21				2x1 m	Aufpflasterung, Quergosse	nein		TG	
102.30	WW	440 m	RQ 5,5-7,0/3,0/0 EB	440 m	RQ 6,0-7,0/3,0/uv LB (DmB)	ja	500 tlw. u. 501 tlw.	TG	
Auf dem Heidberg									
103.10	WW	120 m	RQ 6,5/3,0/0 EB	120 m	RQ uv/3,0/uv LB (DmB)	ja	106 tlw.	TG	
103.20	WW	185 m	RQ 7,0/2,8/0 EB	185 m	RQ uv/3,0/uv LB (DmB)	ja	106 tlw.	TG	
Am Heidberg									
106.40	GW	245 m	Acker	245 m	RQ 6,0/-/uv UB	nein		TG	
108.10	V	195 m	RQ 10,0/3,0/0 Bit	195 m	RQ uv/3,5/1 MSB (Bit)	ja	110 tlw.	TG	
108.11				10 m	RD 400	ja	110 tlw.	TG	
108.20	V	30 m	RQ 10,0/3,0-5,0/0 Bit	30 m	RQ uv/3,5-5,0/uv MSB (Bit)	ja	110 tlw.	TG	
108.30	V	265 m	RQ Rampe/5,0/0 Bit	265 m	RQ uv/5,0/uv MSB (Bit)	nein		TG	
108.50	V	65 m	RQ Rampe/5,0/0 Bit	65 m	RQ uv/3,5-5,0/uv MSB (Bit)	nein		TG	Ausweiche und Verjüngung
108.60	V	230 m	RQ Rampe/5,0/0 Bit	230 m	RQ uv/3,5/uv MSB (Bit)	nein		TG	
108.70	V	35 m	RQ 7,5/3,0-5,0/0 Bit	35 m	RQ uv/3,5/uv MSB (Bit)	nein		TG	
108.80	V	60 m	RQ 7,5/3,0/0 Bit	60 m	RQ uv/3,5/uv MSB (Bit)	ja	110 tlw.	TG	
108.90	V	30 m	RQ 7,5/3,0/0 PB	30 m	RQ uv/3,5/uv MSB (Bit)	ja	110 tlw.	TG	Wegeaufgabelung
		30 m	RQ 7,5/3,0/0 PB	30 m	RQ uv/3,5 /uv MSB (Bit)	ja	110 tlw.	TG	
Bahnbrücke									

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Flurbereinigung Gessel
Landkreis Diepholz

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Länge (m) Fläche (m²)			AM (E. Nr.)	Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
110.20	WW	185 m	RQ 5,0/-/0 UB	185 m	RQ 7,0/3,0/0-1 EB (OD)	ja	110	TG	
110.21		8 m	RD 400	10 m	RD 600	nein		TG	
110.30	GW	180 m	Acker	180 m	RQ 6,0/-/1 UB	nein		TG	
110.40	GW	250 m	Acker	250 m	RQ 6,0/-/uv UB	nein		TG	
Am Bahndamm									
111	WW	620 m	RQ 11-12/3,1/0 Bit	620 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	nein		TG	
117.20	WW	345 m	RQ 4,5-5,5/2,8/0 EB	345 m	RQ 6,0/3,0/uv EB (OD)	ja	119 tlw.	TG	
118.10	V	45 m	RQ 7-24/6-20/0 Bit	45 m	RQ uv/6-20/1 MSB (Bit)	nein		TG	Aufmündung Gemeindestr. WS als Gosse
118.20	V	155 m	RQ 7,5/4,0/0 Bit	155 m	RQ uv/3,5/1 MSB (Bit)	nein		TG	WS als Gosse
118.30	V	20 m	RQ 7,5/3,5-4,0/0 Bit	20 m	RQ uv/3,5/1 MSB (Bit)	nein		TG	WS als Gosse
118.40	V	35 m	RQ 6,0/3,5/0 Bit	35 m	RQ 7,5/3,5/1 MSB (Bit)	nein		TG	WS als Gosse
118.50	V	35 m	RQ 6,0/3,5-4,5/0 Bit	35 m	RQ 7,5/3,5/1 MSB (Bit)	nein		TG	WS als Gosse
118.60	WW	210 m	RQ 7,0/3,1/0 EB	210 m	RQ uv/3,0/1 MSB (Bit)	ja	121	TG	
Syker Str./Hinter den Höfen									
119.10	WW	125 m	RQ 6,0-8,0/3,2/1 PB	125 m	RQ 7/3,0/uv MSB (Bit)	ja	119 tlw.	TG	
119.20	WW	260 m	RQ 7,5/3,1/1 Bit	260 m	RQ uv/3,0/uv EB (OD)	nein		TG	
Gesseler Kämpe									
120.10	WW	120 m	RQ 6,0/2,7/0 PB	120 m	RQ 7/3,0/uv MSB (Bit)	ja	119 tlw.	TG	
120.11		9 m	RD 500	10 m	RD 600	nein		TG	
Gesseler Kämpe									

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Flurbereinigung Gessel
Landkreis Diepholz

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau	Besondere Festsetzungen		Eingriff ?	EM	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Länge (m) Fläche (m²)				AM (E. Nr.)	Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6		7	8	9	10
121.10	WW	20 m	RQ 6,0/3,0/0 PB	20 m	RQ 7/3,0/uv	MSB (Bit)	ja	121 tlw.	TG	
121.20	WW	20 m	RQ 6,0/3,0/0 Bit	20 m	RQ 7/3,0/uv	MSB (Bit)	nein		TG	
121.30	WW	250 m	RQ 5,5-7,0/3,1/1 Bit	250 m	RQ 6,0-7,0/3,0/uv	EB (OD)	nein		TG	
Gesseler Kämpe										

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Flurbereinigung Gessel
Landkreis Diepholz

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Länge (m) Fläche (m²)			AM (E. Nr.)	Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
500		360 m	Wegeseitenraum/Acker	360 m	Saumstreifen, 7 m breit (zzgl. 2 m Wegeseitenraum) mit Abschnitten von 2-reihigen Strauchhecken	nein		TG	
501		320 m	Acker	320 m	Saumstreifen als Mulde 4,0 m	nein		TG	
502		305 m	Acker	305 m	Saumstreifen als Mulde 4,0 m	nein		TG	CEF-Maßnahme „Feldlerche“
Kompensationsmaßnahmen									

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Flurbereinigung Gessel
Landkreis Diepholz

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Länge (m) Fläche (m²)			AM (E. Nr.)	Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
601		365 m	Acker	365 m	Blüh-/ Saumstreifen 5,0 m	nein		TG	
602		455m	Acker	455 m	Blüh-/ Saumstreifen 5,0 m	nein		TG	
603		110 m	Acker	110 m	Blüh-/Saumstreifen 3,0 m	nein		TG	
605		785 m	Acker	785 m	Blüh-/ Saumstreifen 5,0 m	nein		TG	
608		170 m	Acker	170 m	Saumstreifen 3,0 m	nein		TG	
609		620 m	Wegeseitenraum/Acker	620 m	Blüh-/ Saumstreifen 2,0 m	nein		TG	
610		5.300 m²	Acker	5.300 m²	Biotop/Sukzessionsfläche	nein		TG	
611		450 m	Acker	450 m	Saumstreifen als Mulde 4,0 m	nein		TG	
612		230 m	Acker	230 m	Blüh-/ Saumstreifen 3,0 m	nein		TG	
613		170 m	Acker	170 m	Blüh-/ Saumstreifen 3,0 m	nein		TG	
614		410 m	Saumstreifen	410 m	Saumstreifen sichern	nein		TG	
616		380 m	Acker	380 m	Saumstreifen als Mulde 4,0 m	nein		TG	
Grünmaßnahmen									

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Flurbereinigung Gessel
Landkreis Diepholz

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Länge (m) Fläche (m²)			AM (E. Nr.)	Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
701	WW	370 m	RQ 7,0/-/0 UB	370 m	Rekultivierung zu Acker	ja	110 tlw. u. 502	TG	
Rekultivierungen									